

Manfred Diehl, Mitglied des Stadtrates Koblenz, Tel. / Fax 7 21 25; Handy 0160 88 14 296
An der Kreuzkirche 14 in 56077 Koblenz
Email mdiehl@rz-online.de
Ehrenbreitstein, Sonntag 08.11..2009

Offener Brief
an die
Koblenzer Sportvereine

Aktuelle Haushaltsbeschlüsse beim Sport im Etat 2009 der Stadt Koblenz

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

letzten Donnerstag hat der Stadtrat die Haushaltssperre im konsumtiven Teil von 5% gestrichen. **Damit werden die Zahlungen an Sportvereine dieses Jahr zu 100% gezahlt!** Dies sind z.B. die Zuschüsse für Vereine mit eigenen Sportanlagen. Diese Zahlungen machen es den Vereinen oft erst möglich die Betriebskosten für die Sporteinrichtungen aufzubringen! Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu hören war sollen die Zuschüsse für vereinseigenen Sportanlagen in Kürze, **also im November, ausgezahlt werden.**

Mit liegen inzwischen zahlreiche Hinweise vor, dass Vereine am Rande der Zahlungsfähigkeit sind, da die Zahlungen erst im 11.ten Monat des Jahres ausgezahlt werden. Im nächsten Jahr sollten die Zahlungen früher oder in zwei Beträgen ausgezahlt werden.

Größere Sorge bereitet mir die neue Situation zum **Stadion des Fußball-Bundesligabetriebes der TuS Koblenz**. Konnte ich bislang von einem privaten Stadionbetreiber ausgehen so muss nach derzeitigem Stand die Stadt Koblenz mit dem Stadion Oberwerth einspringen. Das Oberwerth-Stadion aus den 1930er Jahren ist nicht bundesligatauglich und steht in einem Wassergewinnungsgebiet für alle Koblenzer! Bleibt zu hoffen, dass in Rheinland-Pfalz die drei Fußballbundesligavereine eine vergleichbare Finanzierung vom Land erhalten.

Der Sport in Koblenz, mit dem oft beschriebenen höchsten rheinland-pfälzischen Grad an Sportvereinsmitgliedern in einer kreisfreien Stadt, darf unter der oben beschriebenen Stadionsituation nicht in der Zukunft benachteiligt werden.

Für Anregungen und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe mit sportlichen Grüßen Ihr

